

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0415/2010
Amt/Aktenzeichen Dezernat I/12 14 75 1 B	Datum 04.03.2010	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am		
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum
Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie	Kenntnisnahme	17.03.2010

Betreff: Studie Rheinuferentwicklung
Mainz, 08. März 2010 gez. Reichel Reichel Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Die zu 2. vorgeschlagenen Untersuchungen werden zur Kenntnis genommen.

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternativen
4. Ausgaben/Finanzierung
 - a) einmalige Ausgaben
 - b) laufende Ausgaben einschl. Folgekosten (z.B. Sach- und Personalkosten, Schuldendienst)

zu 1.:

Die Planungen zur Durchführung einer gemeinsamen BUGA Mainz - Wiesbaden 2021 werden in beiden Städten gestoppt. In Mainz liegt bereits ein entsprechender Stadtratsbeschluss vom 10.02.2010 vor. In Wiesbaden sollen entsprechende Beschlüsse im März 2010 fallen.

Das Büro Herbstreit hat bislang für ca. 24.000 Euro gutachterliche Leistungen erbracht; d.h. aus dem Gesamtbudget stehen für beide Städte noch rund 76.000 Euro zur Verfügung. Das Büro Herbstreit ist bereit, die verbleibende Gutachterleistung für modifizierte Aufgabenstellungen zu erbringen. (Aufgrund des Auftrages für die Machbarkeitsstudie BUGA besteht ein Rechtsanspruch auf das Honorar.)

zu 2.:

Seitens der Verwaltung werden drei räumliche Bereiche für eine vertiefende Untersuchung bzw. Überplanung durch das Büro Herbstreit vorgeschlagen.

Der Planungsauftrag an das Büro Herbstreit soll keineswegs die Ergebnisse des Rheinuferforums relativieren, sondern diese punktuell ergänzen und verstärken. Die u.g. zu überplanenden Bereiche fügen sich in das bestehende Netz der Regionalparkrouten ein. Zudem stellen sie im Sinne der ursprünglichen BUGA-Intention aufgrund ihrer Lage Bindeglieder zur Stadt Wiesbaden bzw. dem rechtsrheinischen Rheinufer dar.

Die Abstimmung der zu überplanenden Bereiche und der konkreten Aufgabenstellung erfolgt –mit Blick auf die mit der Bundesgartenschau intendierten Zielsetzung – in enger Verzahnung mit der Stadt Wiesbaden.

Vorschläge zu überplanender Bereiche:

(Die beiliegenden Kartenausschnitte dienen nur der besseren räumlichen Orientierung und stellen keine abschließende Begrenzung der Bereich dar.)

1. südlicher Rheinuferbereich zwischen Eisenbahnbrücke / Volkspark bis Weisenau (derzeit nur schmaler Fahrrad- / Fußweg, kaum Gestaltung)
2. Bereich rund um das Gaswerk Rheinstraße (Verbindung Rhein-Eisenbahnbrücke-Volkspark)

3. Schaffung einer Fuß-/Radwegverbindung zwischen dem Ende des Gonsbachtals und dem Rheinufer

Bereich 1/2



Bereich 3

